



24. KONFERENZ FÜR PLANERINNEN UND PLANER NRW

(Neue) Flächenansprüche und die Flächenwende

Donnerstag, 31. Oktober 2024

10–16:15 Uhr

NRW.BANK, Düsseldorf

Zahlreiche alte sowie neue Flächenansprüche und Nutzungskonkurrenzen haben zu einer Stagnation der Bemühungen um eine Reduzierung des Flächenverbrauchs geführt. Die Flächensparziele kollidieren mit den Flächenbedarfen für Wohnen, Gewerbe und erneuerbare Energien.

Das „30 ha-Ziel“ wird daher bis 2030 mutmaßlich nicht mehr zu erreichen sein. Liegt die Lösung in einer Flächenwende im Sinne eines mittel- bis langfristigen sozial-ökologischen Transformationsprozesses hin zu einer Flächenkreislaufwirtschaft bis 2050? Diese Flächenwende wäre nicht nur eine Aufgabe der Raum- und Umweltplanung, sondern eine gesellschaftliche und sektorübergreifende Aufgabe.

Die 24. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW möchte mit Fachleuten aus Politik, Planungspraxis und Wissenschaft herausarbeiten, welche neuen und permanenten Anforderungen an die begrenzte Ressource Fläche gestellt werden, und diskutieren, wie die räumliche Planung flächenbezogene Belange und Lösungsoptionen in gesellschaftliche und politische Debatten zur Flächenwende einbringen kann.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Diskussion mitzuwirken!



Programm

9:30 Empfang und Registrierung

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Gärtner (IAT – Institut Arbeit und Technik und ARL-Forum NRW)

Gabriela Pantring (NRW.BANK)

10:15 Verschärfte Konkurrenz um Boden und Fläche – eine ‚Zeitewende‘ in der Siedlungspolitik?

Prof. Dr. Stefan Siedentop (TU Dortmund)

10:45 Flächenwende ohne Bodenwende? Bodenpolitische Rahmenbedingungen einer Flächenkreislaufwirtschaft

Stephan Reiß-Schmidt (DASL Ausschuss Bodenpolitik)

11:15 Podiumsdiskussion unter Beteiligung des Plenums

Prof. Dr. Jürgen Aring (vhw – Verband für Wohnen und Stadtentwicklung)

Prof. Dr. Rasmus C. Beck (Duisburg Business & Innovation GmbH)

Frauke Burgdorff (Stadt Aachen)

Stephan Reiß-Schmidt (DASL Ausschuss Bodenpolitik)

Prof. Dr. Stefan Siedentop (TU Dortmund)

Moderation: Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer (ILS)

12:30 Mittagspause

13:30 Parallele Workshops

Workshop 1: Gewerbe

a) Transformation statt Verdrängung: Flächen für Gewerbe in der Stadt
Kerstin Meyer (IAT)

b) Kommunale Strategien: Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft Köln
Natascha Rohde (Stadt Köln)

c) Betriebsstandorte für das Handwerk als Voraussetzung für Transformationsprozesse in Kommunen

Thomas Harten (Handwerkskammer Münster)

Moderation: Prof. Dr. Johanna Schoppengerd (Hochschule Osnabrück und ARL-Forum NRW)

Workshop 2: Energie

- a) **Energieregion Metropole Ruhr 2.0**
Stefan Kuczera (Regionalverband Ruhr)
 - b) **Flächensparen durch Mehrfachnutzungen: multifunktionale Photovoltaik-Konzepte**
Dr. Anja Baars (Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB)
 - c) **Wärmeversorgungsgebiete – von der Potenzialanalyse bis zur Wärmesatzung**
Sigrid Lindner (NRW.Energy4Climate | Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz)
Moderation: Felix Blasch (Stadt Mülheim a. d. Ruhr und DASL/LG NRW)
-

Workshop 3: Wohnen

- a) **Warum wir immer noch neue Einfamilienhausgebiete bauen – Handlungsmuster verstehen, Flächen sparen**
Dr. Angelika Münter (ILS)
 - b) **Wohnen im Quartier – Wohnen der Zukunft?**
Bürgermeister Bernd Fuhrmann (Bad Berleburg)
 - c) **Kommunale Bodenpolitik als elementare Voraussetzung bezahlbaren Wohnens**
Ricarda Pätzold (Difu – Deutsches Institut für Urbanistik)
Moderation: Kerstin Jochimsen (NRW.BANK)
-

15:00 Kaffeepause

- 15:30 Boden und Wohnen – warum wir unnachhaltige, unresiliente und ungerechte Städte bauen**
Prof. Dr. Thomas Hartmann (TU Dortmund)
-

- 16:00 Zusammenfassung und Verabschiedung**
Felix Blasch (Stadt Mülheim a. d. Ruhr und DASL/LG NRW)

FORTBILDUNG

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung beantragt.

Veranstaltungsteam

ARL-Forum NRW – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft/
Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen

DASL/LG NRW – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung/
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Veranstaltungsort

NRW.BANK, Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf

Mit freundlicher
Unterstützung der:



Konferenzbeitrag

60 Euro pro Person, ermäßigt 20 Euro pro Person (für Studierende und Arbeitssuchende). Der Konferenzbeitrag schließt Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagsimbiss ein.

Anmeldung

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Formular:

<https://www.ils-forschung.de/2024/03/pk2024/>.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit der Kontoverbindung zur Überweisung des Konferenzbeitrags. Die Anmeldung wird erst nach Zahlung des Konferenzbeitrags wirksam. Sie erhalten daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 18. Oktober 2024 wird der Tagungsbeitrag zurückerstattet. Danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. **Anmeldeschluss ist Freitag, der 18. Oktober 2024.**

Kontakt/Information

Sandra Paßlick

+49 (0)231 9051-110

sandra.passlick@ils-forschung.de

ILS-Veranstaltungsmanagement

Sabine Giersberg

+49 (0)231 9051-275

veranstaltung@ils-forschung.de

 ils-forschung

 @ilsforschung@
wisskomm.social

 stadt_land_forschung

 ilsforschung

www.ils-forschung.de

